

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15.

Donnerstag, den 20. Jänner 1881.

(182—3) **Lehrstelle.** Nr. 1020.

An der einlässigen Volksschule in Egg ist die Lehrstelle, mit welcher ein Gehalt per 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege des vorgesetzten Bezirksschulrathes,

bis Ende Jänner d. J.

hieramts einzubringen.

Stein, am 3. Jänner 1881.

Der Vorsitzende: Klancic m. p.

(261—3) **Kundmachung.** Nr. 379.

Die Einkommensteuerbefehle der ersten und dritten Klasse, dann die Anzeigen über die Bezüge sind zur Steuerbemessung pro 1881 für den Bereich der gefertigten Steuerbemessungsbehörde in der bisher üblichen Weise

bis 31. Jänner 1881

bei derselben zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 8. Jänner 1881.

(394—1) **Kundmachung.** Nr. 20.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß die anlässlich der Erhebungen behufs

**Uelegung der neuen Grundbücher für die**

**Catastralgemeinde Wolfsbad**

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Catastralmappen und den Erhebungsprotokollen durch vierzehn Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, die Vornahme der weiteren Erhebungen

am 5. Februar l. J.

hiergerichts angeordnet und den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3. Jänner 1881.

(238—3)

**Kundmachung.**

Nr. 177.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juli 1881 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Mitterkanomla	Idria	15. Dezember 1880, Z. 14,127.
2	Unter-Idria	Idria	15. Dezember 1880, Z. 14,128.
3	Tersein	Stein	29. Dezember 1880, Z. 14,658.
4	Zapotnica	Laibach	29. Dezember 1880, Z. 14,765.

Graz, am 5. Jänner 1881.

## Anzeigebblatt.

(278—3) **Uebertragung** Nr. 10,712.

**Dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 13ten August 1880, Z. 7660, auf den 23sten Oktober 1880 angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Josef Warbitz von Mötting Nr. 135 gehörigen Realitäten sub Extra-Nr. 279, 281, 282, 283 und 284 der Steuergemeinde Mötting wird mit dem vorigen Anhang auf den

29. Jänner 1881

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Oktober 1880.

(277—3) **Uebertragung** Nr. 10,641.

**Dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 25. September 1880, Z. 9594, auf den 30. Oktober 1880 angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Martin Remanid von Jezebje Nr. 9 gehörigen Realitäten ad D. N. D. Comenda Mötting sub Extra-Nr. 67 der Steuergemeinde Bojakovo wird mit dem vorigen Anhang auf den

29. Jänner 1881

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 23. Oktober 1880.

(306—2) **Erinnerung.** Nr. 36.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Georg Kern von Potok, Lorenz, Georg und Maria Dreman und Michael Jenko, alle von Sachowitz, hiemit erinnert:

Es sei denselben in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Michael Pavli von Sachowitz pcto. 58 fl. 84 kr. zur Wahrung ihrer Rechte bei den auf den

4. Februar,

4. März und

6. April 1881,

vormittags 9 Uhr, angeordneten executiven Feilbietungen der Realitäten Extract-Nummer 31, Urb.-Nr. 506 ad Grundbuch Herrschaft Michelfelden und Urb.-Nummer 12/6, tom. III, pag. 2057 ad Grundbuch Comenda St. Peter, Herr Doctor J. Pirnat, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Dezember 1880, Z. 8960, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Jänner 1881.

(5298—2) **Relicitation.** Nr. 3734.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen Votto-Aerrars) wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Herrn Adolf Pahor von Podbrze gehörigen Realitäten, laut Feilbietungsprotokolle vom 28. April 1879, Z. 2495, von Anna Pahor erstandenen Realität tom. I, pag. 189, Urb.-Nr. 217 und 246 ad Neukoffel, Weingarten „Dgerjavac“ Parc.-Nr. 780, 767/a und 767 der Steuergemeinde Podraga auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilliget, und zu deren Vornahme eine einzige Tag-satzung auf den

15. Februar 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei die Pfandrealtät auch unter dem Schätzwerte per 600 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll sowie der Grundbuchextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten Dezember 1880.

(167—3) **Reassumierung dritter exec. Realitätenversteigerung.** Nr. 21,602.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Nina, Charlotta und Sofie Pregl als Erbinnen nach Michael Pregl (durch Dr. Sajovic) die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Bregovar von Bregje gehörigen, gerichtlich auf 1214 fl. 10 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 36, Rectf.-Nr. 378 ad Seitenhof Podgoriz und Einl.-Nr. 22 ad Lipo-glad im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tag-satzung auf den

29. Jänner 1881,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Oktober 1880.

(5297—2) **Relicitation.** Nr. 4682.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Philipp Terzels von Grivische (durch Herrn Dr. Deu) die executive Relicitation der von Herrn Johann Sichen von Reifenberg erstandenen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. II, pag. 260 bewilliget und hiezu die einzige Tag-satzung auf den

9. Februar 1881

vormittags mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werde, die Licitationsbedingungen, wornach von dem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen ist, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten Dezember 1880.

(4936—3) **Erinnerung.** Nr. 11,573.

an die unbekannt wo befindlichen Margareth und Agnes Wranissu, Mathias Koren von Planina und Johann Kosir von Großlaschiz, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Margareth und Agnes Wranissu, Mathias Koren von Planina und Johann Kosir von Großlaschiz, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Vilič von Zirkniz die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der im Grundbuche Turnlaß sub Rectf.-Nr. 524 vorkommenden Realität haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

24. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten November 1880.

(123—3) **Bekanntmachung.** Nr. 13,742.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Michael Telavc'schen Verlassmasse von Neudorf, Bezirksgericht Laas, wird bekannt gegeben, daß der über Ansuchen des Georg Meden von Bigaun Nr. 40 für dieselben erklossene diesgerichtliche Eigenthumsrechts-Einverleibungs- und Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 13. Juli 1880, Z. 6978, dem unter einem für dieselben bestellten Curator Herrn Karl Puppis von Kirchdorf eingehändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten Dezember 1880.

(311—2) **Erinnerung.** Nr. 279.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Tabulargläubigers Johann Perse von Laibach hiemit erinnert:

Es sei denselben in der Executions-sache der Maria Degiser (durch Herrn Dr. Pirnat in Stein) gegen Lucia Korent in Koseklot pcto. 200 fl. zur Wahrung ihrer Rechte bei den bezüglich der Realität Urb.-Nr. 23, jetzt Einlage Nr. 17 ad Schenkenthurn, auf den

26. Jänner,

5. März und

9. April 1881

angeordneten Feilbietungen Herr Doctor Schmbinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 27sten November 1880, Z. 7681, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1881.

(201—3) **Uebertragung** Nr. 10,203.

**Dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 15. September 1880, Z. 6409, bekannt gemacht:

Es sei die in der Executions-sache des Franz Keršin von St. Peter gegen Anton Celligo von Parje auf den 24. Dezember 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nummer 73 ad Gut Mählhofen mit dem vorigen Anhang auf den

4. Februar 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Dezember 1880.

(198-2) Nr. 9137.

### Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Tomšič von Koritenze (durch den Macht-haber Franz Beniger von Dornegg) die executiv Versteigerung der dem Josef Senkinc von Sambije gehörigen, gericht-lich auf 520 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 24 ad Herrschaft Prem im Reas-sumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

- 4. Februar,
- 4. März und
- 8. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24sten November 1880.

(82-2) Nr. 11,911.

### Executive Feilbietung.

Es wird dem unbekannt wo befind-lichen Jakob Blut von Löße Nr. 12 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Muc von Oberlokwitz Nr. 15 die Klage de praes. 22. November 1880, Z. 11,911, pcto. 200 fl. s. A. überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

11. Februar 1881

angeordnet und auf seine Gefahr und Kosten Herr Emil Dr. Burger, k. k. Notar in Mötzing, als Curator ad actum bestellt wurde mit dem, daß Gellagter zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben habe, widrigens er sich die aus einer Verabsäu-mung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Mötzing, am 24. November 1880.

(101-2) Nr. 4867.

### Erinnerung

an die unbekannt Pupillen und Lukas Warl, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird den unbekannt Pupil-len und Lukas Warl, resp. dessen unbe-kannt Erben und Rechtsnachfolgern, hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Warl von Reifen Nr. 5 sub praes. 30. November 1880, Zahl 4867, die Klage pcto. Verjährung der Saypost pr. 20 fl. C. M. c. s. c. und pcto. Erfindung der Realitäten Post-Num-mer 153, 200 und 341 ad Stadtgilt Radmannsdorf eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. Februar 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 29 und 391 G. D. an-geordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend seien, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Supan von Vormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Vertbeidigung erforder-lichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Ge-richtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Fol-gen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. Dezember 1880.

(66-2) Nr. 5587.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es habe Maria Witwe Benković, der-zeit in Laß, gegen Dorothea und Maria Marenik, Matthäus Kavčič, Mina Ma-renik, unbekannt Aufenthalts, und deren ebenfalls unbekannt Rechtsnachfolger die Klage wegen Verjährung und Erlö-schenerklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 11 ad Gut Alilack Ps.-Nr. 46 in Alilack eingebracht, worüber die Tagset-zung hiergerichts auf den

8. Februar 1881,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde zur Wahrung ihrer Rechte Herr Mathias Koller in Laß zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 17. Oc-tober 1880.

(258-2) Nr. 5567.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. August 1880, Z. 5567, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 10. Jänner l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Maria Stuler'schen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

10. Februar l. J.

anberaumten dritten exec. Feilbietung ge-schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Jänner 1881.

(199-2) Nr. 9726.

### Relicitation.

Ueber Ansuchen der Maria Koren geb. Sedmal in Koritenze wird bei Nicht-zuhaltung der Relicitationsbedingnisse von Seite des Andreas Kastelic von Scham-bije und Paul Doygan von Kältenberg als Ersterher der executiv veräußerten, auf 1200 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 17 ad Herrschaft Prem die Relicitation dieser Realität bewilliget und zur Vornahme derselben auf Gefahr und Unkosten der Ersterher bei einem einzigen Termine die Tagsetzung auf den

18. Februar 1881,

9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schägwerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Dezember 1880.

(5417-2) Nr. 5953.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Egg die executiv Versteigerung der dem Valentin Ravnitar von Moräutsch gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschäg-ten, im Grundbuche der Hof Moräut-scher Dominicalisten sub Urb.-Nr. 64 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,

die zweite auf den

7. März

und die dritte auf den

11. April 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schägungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten Dezember 1880.

(197-2) Nr. 9859.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz die exec. Verstei-gerung der dem Anton Tomšič von Gra-senbrunn Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,

die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schägungsprotokoll und der Grund-bucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten Dezember 1880.

(196-2) Nr. 9360.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Franz Sabec in Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität be-williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-setzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,

die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schägungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Dezember 1880.

(224-2) Nr. 6927.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jane-žič von Moste die exec. Versteigerung der dem Josef Koren von Ravnik gehörigen, gerichtlich auf 1285 fl. geschätzten Realit-ät sub Rectf.-Nr. 57 und 57 1/2 ad Grailach bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

5. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schägungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 11. Dezember 1880.

(257-2) Nr. 4500.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 19. Juni 1880, Z. 4500, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 10. Jänner 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Michael Dvijač'schen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

10. Februar 1881

anberaumten dritten exec. Feilbietung ge-schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Jänner 1881.

(227-2) Nr. 7217.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes in Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Andreas Kováčič von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschäg-ten Realität sub Urb.-Nr. 523 ad Herr-schaft Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

9. März

und die dritte auf den

9. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schägungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 22. Dezember 1880.

(226-2) Nr. 7058.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aerares) die executiv Versteigerung der dem Herrn Josef Behani von Rassen-fuß gehörigen, gerichtlich auf 26485 fl. geschägten Realitäten, als Urb.-Nr. 529/a, 505, 496 1/2, 487, 486/a, 584, 489/a und 491/b ad Rassenfuß; Urb.-Nr. 31, 12 und 6 ad Pfarrgilt St. Egidii zu Rassenfuß, Urb.-Nr. 7 ad Kirche St. Cruci-s, Urb.-Nr. 444 ad Pleterjach, Urb.-Nr. 37, fol. 266, Urb.-Nr. 119/140, 139 und 171 ad Reitenburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar,

die zweite auf den

8. März

und die dritte auf den

8. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schägungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden.

Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schägungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16. Dezember 1880.

(195-1) Nr. 10,352.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 4. Dezember 1880, Z. 9360, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Andreas, Josef, Johann und Agnes Sabec von Zagorje, Leopold Rosman, Josef Stauer und Maria Bergouč von Zagorje und Anton Znidarski von Feistritz, resp. deren gleichfalls unbekannt Nachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Herrschaft Prem Herr Lorenz Jerouschek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31sten Dezember 1880.

(44-1) Nr. 12,836.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferni Milabec von Jakobowitz die exec. Versteigerung der dem Paul Mahnic von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 400/1, 432<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 481/1 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
9. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Dezember 1880.

(285-1) Nr. 13,434.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Boravje (durch Herrn Dr. Koceli) die executive Versteigerung der dem Michael Rezič von Kleinpublog gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 16 ad Gut Großdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar,  
12. März  
und die dritte auf den  
9. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. Dezember 1880.

(43-1) Nr. 12,430.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Brivove von Niederdorf die executive Versteigerung der dem Josef Loucar von

Birkniz Hs.-Nr. 87 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 341, 387<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 439 ad Haasberg bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
9. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Dezember 1880.

(281-1) Nr. 12,117.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Martin Maznik von Rozanc gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 13 ad Gut Oberadelsstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar,  
12. März  
und die dritte auf den  
20. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. November 1880.

(5443-1) Nr. 3957.

### Executive

#### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Turl von Schwörz Nr. 26 die exec. Versteigerung der dem Josef Novak von Weigel gehörigen, gerichtlich auf 488 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrogilt Obergurt fol. 45, Rectf.-Nr. 36/1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
19. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. November 1880.

(50-1) Nr. 11,237.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pagon von Godoviz als Cessionär des Michael Kostisa von Kadec (durch den Nachhaber Franz Gruben von Hodereschitz) die exec. Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Medwedjeberdo gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225 und Einl.-Nr. 261 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
9. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Dezember 1880.

(62-1) Nr. 6394.

### Executive

#### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Beleznil von Prevoje die exec. Versteigerung der dem Johann Ravnitar von Moräutich gehörigen, gerichtlich auf 1810 fl. geschätzten, im Grundbuche Hof Moräutischer Dominicalisten Urb.-Nr. 68, pag. 145 und ad Pfarhofgilt Moräutich Urb.-Nr. 2 und 3 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
12. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 29. Dezember 1880.

(58-1) Nr. 11,356.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Mroschel von Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Zeleznil von Gereuth Nr. 72 gehörigen, gerichtlich auf 2780 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 268, Urb.-Nr. 666<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Einl.-Nr. 150 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,  
10. März  
und die dritte auf den  
9. April 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten

und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Dezember 1880.

(5468-1) Nr. 6070.

### Executive

#### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Letnar (durch Anton Starč von Mannsburg) die exec. Versteigerung der der Theresia Jglic von Prevoje gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Prevoje sub Einlage Nr. 76 und der Steuergemeinde Kertina sub Einlage Nr. 95 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,  
7. März  
und die dritte auf den  
4. April 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten Dezember 1880.

(299-1) Nr. 8012.

### Erinnerung

an Margareth Peterlin von Großpölland, Matthäus und Elisabeth Andolšek, Anton Josef und Maria Andolšek.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der Margareth Peterlin von Großpölland, Matthäus und Elisabeth Andolšek, Anton, Josef und Maria Andolšek hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Philipp Andolšek von Großpölland die Klage auf Gestattung der Löschung der für sie auf der Realität Urb.-Nr. 716, Rectf.-Nr. 598 ad Auersberg sichergestellten Ansprüche überreicht, worüber die Tagssatzung mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. auf den

10. Februar 1881

vormittags angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten November 1880.

**Künstliche Zähne u. Gebisse**  
 werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Platin oder Celluloid schmerzlos eingesezt. Plomben in Gold etc.  
 Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst  
**Puffgas-Narkose**  
 beim (5242) 24  
**Zahnarzt A. Paichel,**  
 an der Grabeshy-Brücke im I. Stock.

**Claviere,**  
 ganz neu als auch überspielte, Salon- und Stutzflügel, bei der Pariser Weltausstellung mit dem Ehrendiplome prämiirt, mit schönem, weichem, rundem Ton, elegant ausgestattet, sind sehr billig am Lager bei  
**Aug. Rumpel,**  
 Claviermacher, Herrngasse Nr. 8, I. Stock.  
 Eine (248) 3-2

**Hausapotheke,**  
 noch im guten Zustande, ferner chirurgische Instrumente und Etuis sehr billig zu haben bei Frau Marie Schrey in Assling (Oberkrain).  
 Ein  
**Gasthaus**  
 ist mit Anfang Februar l. J. abzulassen. Näheres in der Administration der „Laibacher Zeitung“.  
 (263) 3-3

Die schönsten und besten  
**Faschingskrapfen**  
 sind täglich frisch zu haben nur bei  
**Eduard Winter,**  
 Zuckerbäcker, Laibach, Preschernplatz.  
 (106) 15-4

**Chocoladen,**  
 Cacao-Massen und entölt Cacao-Pulver der  
 (3) 16-7  
**Société Française.**  
 Anerkannt bestes Fabrikat der Welt.  
 Depot in Laibach bei Herrn:  
**Rudolf Kirbisch,**  
 Conditör, Congressplatz.

**A. Debevec,**  
 Römerstrasse (Gradischa) Nr. 19,  
**Salon-Kohle**  
 von 50 Kilo aufwärts in jeder beliebigen Quantität; (358) 7-2  
**trockenes Brennholz,**  
 in Scheitern und vorkleinert,  
 1, 1/2 und 1/4 klafterweise und in Säcken (à 30 kr)  
 ins Haus gestellt, zu billigen Preisen.

**Chocolade Küfferle**  
 in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und Vermeidung jeder trügerischen Beimengung auf französischen Chocolade-Maschinen neuester Construction erzeugt, um 30 bis 40 Procent billiger, als die besten ausländischen Chocoladen bei gleicher Güte.  
 In Laibach bei den Herren:  
 S. J. Wenzel, Fohl & Supan, Johann Ludmann, Schußnigg & Weber, Michael Raffner, Johann Weidlich, Joh. Fabian, Peter Zahmit, J. N. Klang, Jaf. Schöber und Apotheker B. Swoboda. Rudolfswert: Dom Rizzoli, Apotheker.

**Gasthaus-Uebernahme und Anempfehlung.**  
 Die ergebenst Gefertigte beehrt sich hiemit dem P. T. Publicum die höchst wichtige Anzeige zu machen, dass sie die altnommierten Gasthauslocalitäten  
**„zur Linde“**  
 Judengasse,  
 pachtweise übernommen hat und selbe Samstag, den 22. d. M., abends in Betrieb setzen wird.  
 Durch Ausschank des jetzt vorzüglichsten Kaiserbieres aus der Brauerei der Herren Gebrüder Kosler und echter Unterkrainer Weine, sowie durch Verabreichung geschmackvoll zubereiteter Speisen bei sehr mässigen Preisen und promptester Bedienung, wird es ihr Bestreben sein, die P. T. Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch  
 hochachtungsvoll  
**M. Zierer.**  
 (402) 3-1

**Avis für Zahnleidende,**  
 womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit Krystallgold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten amerikanischen Methode anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.  
**Dr. Hirschfeld,**  
 Zahnarzt aus Wien,  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.**  
 (5) 15

**Wichtig und nutzbringend für Kapital, Sparanlage und Speculation!**  
 Wir versenden gratis und franco unsere Neujaarsnummer nebst unentbehrlicher, inhaltsreicher und interessanter Broschüre (70 Seiten) sammt Universal-Verlosungskalendare.  
 (111) 6-6  
**Bankhaus „Leitha“** (Halm & Eidner) Wien, Heidenschuss 1.

**Beachtenswert!**  
**Brera-Pillen.**  
 Mit dem besten Erfolge werden diese Pillen gegen Hämorrhoiden, Stuhlverstopfungen, Magenleiden, Magenkrämpfe, Magenkatarrhe, Kopfschmerzen, Fieber, Sautauschläge und gegen alle Folgen eines unreinen Blutes angewendet.  
 Das beste Preservativ aller Krankheiten kostet nur 25 kr. die Schachtel.  
**Bravais-Eisen oder concentr. Eisentropfen.**  
 Von der ganzen medicinischen Welt wird dieses Eisenproduct als bewährtes Heilmittel gegen Blutmangel, Bleichsucht und in allen jenen Fällen, wo Eisenpräparationen angezeigt sind, anempfohlen.  
 Preis eines Flacons 1 fl. 75 kr. ö. W.  
 Depot für Krain in Laibach bei: **G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“**, Wienerstraße. (5015) 15-5

**Zu mieten gesucht.**  
 Für den kommenden Georgs-Termin werden zwei Wohnungen, bestehend aus je 5 bis 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Boden, Holzlage und wo möglich einer Stallung für 3 bis 4 Pferde, zu mieten gesucht.  
 Näheres beim städtischen Quartiermeister, von welchem auch allfällige schriftliche Offerte bis 1. Februar l. J. entgegengenommen werden.  
 Stadtmagistrat Laibach, am 5. Jänner 1881.

(191-1) Nr. 10349.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zu den hiergerichtlichen Erdicten vom 3. Dezember 1880, Z. 9218, und 22. Dezember 1880, Z. 10,080, bekannt gemacht:  
 Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen Maria Urbančič und Ursula Valencič von Grafenbrunn, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 1/5 ad Herrschaft Prem Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31sten Dezember 1880.

(298-1) Nr. 8263.  
**Erinnerung.**  
 Den unbekannt wo befindlichen:  
 1.) Johann Kaman von Kaplavo,  
 2.) Franz Pugel von Prilipi hiemit wird erinnert,  
 ad 1.) dass das gegen ihn erstlossene Contumaz-Urtheil vom 30. October 1880, Z. 7848, pcto. 40 fl. sammt Anhang;  
 ad 2.) dass der Zahlungsbefehl vom 14. Dezember 1880, Z. 9166, wornach derselbe 14 Gulden 6 kr. sammt Anhang dem Franz Dejal zu zahlen hat,  
 dem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouiz, k. k. Notar in Reifnitz, zugefertigt wurde.  
 R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Jänner 1881.

**Verkaufsgewölbe,**  
 auf frequentestem Platze in Laibach gelegen, ist sofort zu vermieten.  
 Näheres Auskunft hierüber gibt Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.  
 (315-1) Nr. 199.

**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
 Das hohe k. k. Landesgericht habe mit Verordnung vom 31. Dezember 1880, Z. 9137, über Anton Rogel von Unterfernitz Nr. 19 wegen Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und es sei für denselben Johann Nachtigall vulgo Ferjan von Pole, Bezirk Stein, zum Curator bestellt worden.  
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Jänner 1881.

(120-1) Nr. 13,741.  
**Bekanntmachung.**  
 Der gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Frau Caroline Schollmayer von Laibach wird bekanntgegeben, dass der über Ansuchen des Josef Blazon von Planina Nr. 84 erstlossene diesgerichtliche Eigenthumsrechts-Einverleibungs- und Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 17. Juni 1880, Z. 7269, dem unter einem für dieselbe bestellten Curator ad actum Herrn Carl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, zugestellt worden ist.  
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten Dezember 1880.  
 (276-2) Nr. 261.

**Bekanntmachung.**  
 Mit Bezug auf das diesseitige Erdict vom 16. October 1880, Z. 6746, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Franz Dmerja von Krainburg (durch Dr. Wenzinger, Advocat in Krainburg) gegen Lorenz Pičman von Primisau für den unbekannt wo befindlichen Johann Pavlič von Döberl lautende Realfeilbietungsrubrik dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.  
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Jänner 1881.  
 (5356-1) Nr. 9246.

**Uebertragung executiver Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung des Verlasses in der Rechtsache des Andreas Schajn von Grafenbrunn gegen Johann Slavec von dort Nr. 39 pcto. 20 fl. c. s. c. auf den 11. März, vormittags 9 Uhr, mit vorigem Anhange übertragen worden ist.  
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29. November 1880.  
 (69-1) Nr. 6668.

**Erinnerung**  
 an Peter, Miza und Mina Jugoviz, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Peter, der Miza und Mina Jugoviz, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Jugoviz von Sainiz Nr. 50 die Klage pcto. Illiquiditätsanerkennung ihrer auf der Realität des Jakob Jugoviz Urb.-Nr. 2401 ad Herrschaft Laibach sicher gestellten Forderung pr. 84 fl. eingebracht, worüber eine Tagung auf den 15. Februar 1881, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacik, Notariatsconzipienten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.  
 R. k. Bezirksgericht Laibach, am 12ten Dezember 1880.